

Erstellungsbericht

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019

Gemeindewerke Kappelrodeck,
Kappelrodeck

INHALT:	Seite
I. Auftrag und Auftragsdurchführung	1
II. Rechtliche und technisch-wirtschaftliche Grundlagen	2
III. Feststellungen zur Rechnungslegung	3
Angaben zur Plausibilität der vorgelegten Unterlagen	3
IV. Analyse der wirtschaftlichen Verhältnisse	4
1. Vermögenslage	4
2. Finanzlage	6
3. Ertragslage	7
4. Zusammenfassung	9
V. Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen	10

ANLAGEN	Blatt
1: Bilanz zum 31.12.2019	1
2: Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2019 (01.01. - 31.12.2019)	1
3: Anhang 2019	1 - 5
4: Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2019 (01.01. - 31.12.)	1
5: Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung	1 - 11
6: Entwicklung der Ertrags- bzw. Investitionszuschüsse	1
7: Darlehensübersicht zum 31.12.2019	1
8: Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	1 – 2

Anmerkung:

Im Bericht können darstellungsbedingt Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben, usw.) vorkommen.

I. Auftrag und Auftragsdurchführung

Die Gemeinde Kappelrodeck hat uns beauftragt, den Jahresabschluss der Gemeindewerke zum 31.12.2019 aus den uns vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen unter Berücksichtigung der uns erteilten Auskünfte zu erstellen und dabei die dem Jahresabschluss zugrunde liegenden Belege, Bücher und Bestandsnachweise auf ihre Plausibilität hin zu beurteilen.

Der Jahresabschluss wurde nach den Grundsätzen des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg sowie der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg erstellt. Nach § 7 EigBVO finden die Regelungen des HGB Anwendung. Grundlage für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung bilden die Formblätter 1 bzw. 4 und für die Erfolgsübersicht Formblatt 5 zur EigBVO Baden-Württemberg i.d.F. vom 07.12.1992. Wir haben unsere Erstellung unter Beachtung des IDW Standards "Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer" (IDW S 7) vorgenommen. Zur Würdigung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen (IDW PS 312). Auf die Erstellung eines Lageberichts ist verzichtet worden.

Die Arbeiten wurden im Juni und Juli 2020 bei der Gemeindeverwaltung Kappelrodeck und in unserem Büro durchgeführt. Maßgeblich für unsere Verantwortlichkeit - auch im Verhältnis zu Dritten - sind die „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften“ in der Fassung vom 01.01.2017, insbesondere die Haftungssummenbeschränkung nach Ziffer 9 Abs. 2.

Aufklärungen, Nachweise und Auskünfte erteilten uns der Bürgermeister, Herr Stefan Hattenbach, die Kämmerin Frau Dr. Timbur und die uns benannten Sachbearbeiter.

In einer Vollständigkeitserklärung hat uns der Bürgermeister bestätigt, dass sämtliche buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle in der Buchhaltung erfasst sind, alle vorhandenen Risiken genannt wurden und der Jahresabschluss zum 31.12.2019 sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, das Eigenkapital, Wagnisse, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthält und alle erforderlichen Angaben gemacht sind.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres haben sich nach dieser Erklärung nicht ergeben.

II. Rechtliche und technisch-wirtschaftliche Grundlagen

Organisationsform

Die Gemeinde Kappelrodeck führt die Wasserversorgung als wirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetrieb) gemäß § 102 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg und § 1 des Eigenbetriebsgesetzes.

Satzung

Für den Eigenbetrieb Gemeindewerke Kappelrodeck gilt die Betriebssatzung in der Fassung vom 25.06.2012. Sie ist am 30.06.2012 in Kraft getreten.

Gegenstand

Gegenstand des Eigenbetriebs ist gemäß § 1 Nr. 3 der Betriebssatzung die Wasserversorgung in der Gemeinde Kappelrodeck, der Betrieb von Photovoltaikanlagen und anderen Anlagen im Bereich der Erneuerbaren Energien und der Kraft-Wärme-Kopplung sowie die Beteiligung an Unternehmen, die der Energie- und Wasserversorgung dienen.

Stammkapital

Gemäß § 5 der Betriebssatzung beträgt das Stammkapital des Eigenbetriebs 488.000,00 Euro.

Organe

Organe des Eigenbetriebs sind der Gemeinderat, der Betriebsausschuss und der Bürgermeister, der die Aufgaben der Betriebsleitung wahrnimmt.

Wirtschaftliche Grundlagen

Im Versorgungsgebiet des Eigenbetriebs werden 6.071 Einwohner mit Wasser beliefert. Der Wasserbedarf wurde 2019 zu 4,53 % durch Zulauf von eigenem Quellwasser und zu 95,47 % durch Fremdbezug gedeckt. Es bestehen Wasserlieferverträge mit den Stadtwerken Achern (am 01.10.2009 in Kraft getreten) und mit der Gemeinde Ottenhöfen (am 01.05.2009 in Kraft getreten). Zum 31.12.2019 waren rd 2.200 Hausanschlüsse an das Versorgungsnetz angeschlossen; das Leitungsnetz hat eine Länge von rd 55 km.

Im Berichtsjahr wurde Strom aus zwei Photovoltaikanlagen ins öffentliche Stromnetz eingespeist bzw. an die Grundschule der Gemeinde Kappelrodeck geliefert.

III. Feststellung zur Rechnungslegung

Angaben zur Plausibilität der vorgelegten Unterlagen

Unsere Befragungen und Beurteilungen ergaben keinen Hinweis, die gegen die Plausibilität der uns vorgelegten Unterlagen und Nachweise sprechen.

IV. Analyse der wirtschaftlichen Verhältnisse

1. Vermögenslage

In der folgenden Übersicht sind die Bilanzposten nach Liquiditätsgesichtspunkten zu Gruppen zusammengefasst und korrespondierende Posten der Aktiv- und Passivseite gegeneinander aufgerechnet worden (Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen und Ertragszuschüsse mit Sachanlagen).

Danach ergeben sich folgende Strukturbilanzen:

	31.12.2019		31.12.2018		Veränderung			
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro		%	
Aktivseite								
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	3.229	67,2	2.416	58,0	+	813	+	33,7
Finanzanlagen	1.421	29,6	1.421	34,1		0		0,0
Vorräte	25	0,5	23	0,5	+	2	+	8,7
Langfristig gebundenes Vermögen	4.675	97,3	3.860	92,6	+	815	+	21,1
Kurzfristige Forderungen								
- an die Gemeinde	1	0,0	0	0,0	+	1		-
- Dritte	129	2,7	309	7,4	-	180	-	58,3
	4.805	100,0	4.169	100,0	+	636	+	15,3
Passivseite								
Eigenkapital	858	17,9	823	19,7	+	35	+	4,3
Darlehensverbindlichkeiten	2.788	58,0	2.933	70,4	-	145	-	4,9
Langfristige Mittel	3.646	75,9	3.756	90,1	-	110	-	2,9
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	1.102	22,9	340	8,1	+	762		-
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	58	1,2	73	1,8	-	15	-	20,5
	4.805	100,0	4.169	100,0	+	636	+	15,3

Die **Summe der Strukturbilanz** hat sich um 636 TEuro (+ 15,3 %) erhöht, was sich auf der Aktivseite ausschließlich im langfristigen Bereich und auf der Passivseite ausschließlich im kurzfristigen Bereich niedergeschlagen hat.

Die Zunahme der **Immateriellen Vermögensgegenstände** und der **Sachanlagen** entspricht dem Saldo aus den Investitionen (1.027 TEuro) und der Auflösung der Ertrags- bzw. Investitionszuschüsse (14 TEuro) abzüglich der Abschreibungen (150 TEuro) und dem Zugang zu den Investitionszuschüssen (74 TEuro). Der Anteil der Immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen am Gesamtvermögen ist mit 67,2 % branchenüblich hoch.

Als **Finanzanlagen** sind die Beteiligungen an der badenova AG & Co. KG (474 TEuro), der Energiewerk Ortenau Verwaltungs-GmbH (3 TEuro), der Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co. KG (25 TEuro) und der Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG (920 TEuro) ausgewiesen.

Die **kurzfristigen Forderungen gegen Dritte** enthalten im Wesentlichen die Forderungen gegenüber der Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG (75 TEuro) sowie Steuererstattungsansprüche (36 TEuro). Der Vorjahressaldo enthielt hauptsächlich die Abrechnung des Wasserverbrauchs für das 4. Quartal (31.12.2019: 166 TEuro).

Wie im Vorjahr bestehen auch im Berichtsjahr Kassenmehrausgaben, die unter den **Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde** dargestellt werden. Die Entwicklung des anteiligen Kassenbestands ist aus der Kapitalflussrechnung ersichtlich.

Das **Eigenkapital** hat sich um den Jahresgewinn 2019 erhöht. Die Eigenkapitalquote ist aufgrund der überproportional gestiegenen Bilanzsumme um 1,8 Prozentpunkte auf 17,9 % gesunken. Sie ist im Branchenvergleich eher niedrig.

Das **langfristige Fremdkapital** (Bankdarlehen) hat sich um die Darlehensaufnahme (320 TEuro) abzüglich der Darlehenstilgungen (465 TEuro) verringert.

Die insgesamt bereitgestellten **langfristigen Finanzierungsmittel** (Eigen- und langfristiges Fremdkapital) von 3.646 TEuro zum 31.12.2019 haben nicht ausgereicht, das langfristig gebundene Vermögen (4.675 TEuro) zu decken; die Unterdeckung im langfristigen Bereich beträgt 1.029 TEuro.

Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten** enthalten zum 31.12.2019 Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten (41 TEuro; Vorjahr: 56 TEuro), kurzfristige Rückstellungen (13 TEuro; Vorjahr: 15 TEuro) und sonstige Verbindlichkeiten (4 TEuro; Vorjahr: 2 TEuro).

2. Finanzlage

Kapitalflussrechnung

Die Entwicklung der Finanzlage lässt sich aus der folgenden Kapitalflussrechnung ablesen:

	2019 TEuro	2018 TEuro	Veränderung TEuro
Periodenergebnis	+ 35	+ 93	- 58
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	+ 150	+ 140	+ 10
- / + Abnahme/Zunahme der Rückstellungen	- 2	+ 2	- 4
- Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	- 14	- 23	+ 9
+ / - Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+ 180	- 111	+ 291
+ / - Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+ 27	- 49	+ 76
+ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	+ 4	0	+ 4
+ Zinsaufwendungen	+ 106	+ 111	- 5
- Sonstige Beteiligungserträge	- 106	- 133	+ 27
+ Ertragsteueraufwand	+ 2	+ 20	- 18
- Ertragsteuerzahlungen	- 4	- 93	+ 89
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	+ 378	- 43	+ 421
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 1.027	- 230	- 797
+ Erhaltene Dividenden	+ 106	+ 208	- 102
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 921	- 22	- 899
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	+ 320	0	+ 320
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Krediten	- 465	- 137	- 328
+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	+ 74	+ 69	+ 5
- Gezahlte Zinsen	- 106	- 111	+ 5
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	- 177	- 179	+ 2
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	- 720	- 244	- 476
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	- 404	- 160	- 244
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	- 1.124	- 404	- 720

Der Finanzmittelfonds zum 31.12.2019 entspricht dem anteiligen Kassenbestand bei der Gemeinde. Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit war nicht ausreichend, um den Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit zu decken, so dass sich der negative Kassenbestand weiter erhöht hat.

3. Ertragslage

Der Erfolgsvergleich wurde aus der Gewinn- und Verlustrechnung der beiden Vergleichsjahre abgeleitet. Er ist in Form einer Deckungsbetragsrechnung aufgebaut.

Erfolgsvergleich

	Erträge/Aufwendungen		Verbesserung (+)/ Verschlechterung (-)				Ertrag-/Aufwand- anteile ¹⁾	
	2019	2018					2019	2018
	TEuro	TEuro	TEuro			% ¹⁾	%	%
Erlöse aus dem Wasserverkauf	617	601	+	16	+	2,7	91,8	90,2
Auflösung Ertrags-/Investitionszuschüsse	14	23	-	9	-	38,5	2,1	3,5
Stromerlöse (Photovoltaik)	7	3	+	4		- ²⁾	1,0	0,5
Sonstige Umsatzerlöse	24	33	-	9	-	28,6	3,5	5,0
Umsatzerlöse	662	660	+	2	+	0,2	98,4	99,2
Aktiviert Eigenleistungen	7	5	+	2	+	38,6	1,1	0,8
Sonstige betriebliche Erträge	4	1	+	3		- ²⁾	0,5	0,0 ³⁾
Betriebserträge	673	666	+	7	+	1,0	100,0	100,0
Materialaufwand	311	285	-	26	-	9,4	46,3	42,8
Personalaufwand	70	67	-	3	-	4,7	10,4	10,0
Abschreibungen	150	140	-	10	-	6,8	22,3	21,0
Sonstige Aufwendungen	105	83	-	22	-	24,9	15,5	12,6
Betriebsbedingte Aufwendungen	636	575	-	61	-	10,4	94,5	86,4
Betriebsergebnis des Erfolgsvergleichs	37	91	-	54	-	59,2	+ 5,5	+ 13,6
Finanzergebnis (Aufwandsaldo)	1	22	-	21	-	97,2	+	0,1
Ertragsteuern	3	20	+	17	-	87,7	-	0,4
Jahresgewinn	35	93	-	58	-	62,3	+ 5,2	+ 14,0

Die **Erlöse aus dem Wasserverkauf** sind bei einer um 32.825 m³ geringeren Abgabe (- 11,37 % auf 255.784 m³) ausschließlich preisbedingt um 16 TEuro (+ 2,7 % auf 617 TEuro) höher als im Vorjahr. Der Durchschnittserlös erhöhte sich um 0,21 Euro/m³ auf 2,41 Euro/m³.

Die Wasserverbräuche sind - neben einer Grundgebühr - mit einem Arbeitspreis von 2,10 Euro/m³ (Gemeinde jeweils abzüglich 10 % Rabatt) abgerechnet worden. Die nach der Zählergröße gestaffelten Grundgebühren wurden im Berichtsjahr erhöht.

Der **Materialaufwand** enthält die Kosten für die Wasserdarbietung (157 TEuro; Vorjahr: 163 TEuro) sowie für den Betrieb und die Unterhaltung der Sachanlagen einschließlich der Nebengeschäftstätigkeit (154 TEuro; Vorjahr: 122 TEuro). Diese betreffen vor allem die Unterhaltung des Leitungsnetzes (35 TEuro; Vorjahr: 51 TEuro) sowie Aufwendungen für Bauhofleistungen (66 TEuro; Vorjahr: 51 TEuro).

¹⁾ aus ungerundeten Werten gerechnet

²⁾ über 100,0 %

³⁾ unter 0,05 %

Wie im Vorjahr wurde Wasser von den Stadtwerken Achern und von der Gemeinde Ottenhöfen bezogen. Dabei hat der Wasserbezug von den Stadtwerken Achern 53,1 ct/m³ erfordert, das sind 4,8 % mehr als im Jahr 2018. Für den Wasserbezug von der Gemeinde Ottenhöfen waren - einschließlich Aufbereitungskosten - 60,69 ct/m³, das sind 28,79 % mehr als im Vorjahr, aufzuwenden. Die Aufbereitung von eigenem Quellwasser durch die Gemeinde Ottenhöfen (21.901 m³, Vorjahr 6.426 m³) hat durchschnittlich 3,56 ct/m³ (Vorjahr 7,95 ct/m³) gekostet. Für die Aufbereitung waren unverändert 1 TEuro aufzuwenden.

Rechnerische Wasserverluste

	2019 m ³	2018 m ³	Veränderung m ³ %		Mengenanteile % %	
Bezug von						
- Stadtwerke Achern (ohne Verkauf Ottenhöfen)	244.858	283.693	- 38.835	- 13,69	77,00	88,47
- Gemeinde Ottenhöfen	58.724	30.812	+ 27.912	+ 90,59	18,47	9,61
Bezug gesamt	303.582	314.505	- 10.923	- 3,47	95,47	98,08
Quellwasserzulauf	14.414	6.163	+ 8.251	+ 133,88	4,53	1,92
Wasserdarbietung	317.996	320.668	- 2.672	- 0,83	100,00	100,00
Wasserabgabe	255.784	173.562	+ 82.222	+ 47,37		
Rechnerische Verluste	62.212	147.106	- 84.894	- 57,71		
dgl. in % der Darbietung	19,56	45,87				

Die **rechnerischen Wasserverluste** 2019 haben sich deutlich erhöht. Zuletzt waren die Verluste im Jahr 2013 mit rd. 21 % geringfügig höher als im Berichtsjahr. Hier empfiehlt es sich tiefergehende Leckuntersuchungen vorzunehmen.

Der **Personalaufwand** hat sich nur unwesentlich verändert, enthalten ist die Vergütung für die Wassermeister.

Nennenswerte Veränderungen ergaben sich bei den übrigen Aufwandsarten insbesondere bei den sonstigen Aufwendungen. Ursächlich war der höhere Verwaltungskostenbeitrag an die Gemeinde (+ 17 TEuro).

Das **Finanzergebnis** setzt sich im Wesentlichen aus 106 TEuro (Vorjahr: 133 TEuro) Erträgen aus der Beteiligung an der badenova AG & Co. KG und aus der Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG sowie Zinsaufwendungen (106 TEuro; Vorjahr: 111 TEuro) zusammen. Die Zinsaufwendungen betreffen Zinsen für langfristige Darlehen.

Als Ertragsteuern sind 5 TEuro Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag sowie 3 TEuro Steuererstattungen für Vorjahre ausgewiesen.

4. Zusammenfassung

Die Ertragslage hat sich im Berichtsjahr verschlechtert, nach 93 TEuro im Jahr 2018 wird im Berichtsjahr ein Jahresgewinn von 35 TEuro ausgewiesen.

Ausschlaggebend für die Ergebnisverschlechterung waren höhere Unterhaltungsaufwendungen sowie Mehraufwendungen für den Verwaltungskostenbeitrag.

Die Eigenkapitalquote ist trotz des Jahresgewinns 2019 aufgrund der deutlich höheren Bilanzsumme um 1,8 Prozentpunkte auf 17,9 % gesunken.

Im langfristigen Bereich besteht zum 31.12.2019 eine Unterdeckung von 1.029 TEuro.

Vor dem Hintergrund der Bereitstellung von Kassenkrediten durch die Gemeinde war die Liquidität im Berichtsjahr jederzeit gesichert.

V. Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen

An den Eigenbetrieb Gemeindewerke Kappelrodeck:

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang - des Eigenbetriebs Gemeindewerke Kappelrodeck für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2019 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebs.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: „Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen“ (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 ist vom Gemeinderat noch festzustellen.

Stuttgart, den 31. Juli 2020

EversheimStuible Treuberater GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft



Dr. Stuible-Treder
Wirtschaftsprüfer



ppa. Messina
Steuerberater

ANLAGEN

				Passivseite			
				Stand 01.01.2019	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2019
				Euro	Euro	Euro	Euro
				TEuro			TEuro
A. Anlagevermögen							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
Software, gegebene Baukostenzuschüsse							
II. Sachanlagen				362			
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten							
2. Erzeugungs-, Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen							
3. Verteilungsanlagen							
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung							
5. Gelastete Anzahlungen und Anlagen im Bau							
III. Finanzanlagen							
Beteiligungen							
B. Umlaufvermögen							
I. Vorräte							
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe							
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen							
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht							
3. Forderungen an die Gemeinde							
4. Sonstige Vermögensgegenstände							
(davon Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 Euro)							
(davon Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 Euro)							
(davon Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 Euro)							
III. Verbindlichkeiten							
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten							
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen							
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde							
4. Sonstige Verbindlichkeiten							
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 4.549,52 Euro							
b) aus Steuern: 0,00 Euro							
c) im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 Euro							
IV. Rückstellungen							
Sonstige Rückstellungen							
V. Sonstige Verbindlichkeiten							
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten							
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen							
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde							
4. Sonstige Verbindlichkeiten							
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 4.549,52 Euro							
b) aus Steuern: 0,00 Euro							
c) im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 Euro							
VI. Sonstige Verbindlichkeiten							
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten							
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen							
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde							
4. Sonstige Verbindlichkeiten							
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 4.549,52 Euro							
b) aus Steuern: 0,00 Euro							
c) im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 Euro							
VII. Sonstige Verbindlichkeiten							
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten							
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen							
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde							
4. Sonstige Verbindlichkeiten							
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 4.549,52 Euro							
b) aus Steuern: 0,00 Euro							
c) im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 Euro							
VIII. Sonstige Verbindlichkeiten							
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten							
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen							
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde							
4. Sonstige Verbindlichkeiten							
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 4.549,52 Euro							
b) aus Steuern: 0,00 Euro							
c) im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 Euro							
IX. Sonstige Verbindlichkeiten							
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten							
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen							
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde							
4. Sonstige Verbindlichkeiten							
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 4.549,52 Euro							
b) aus Steuern: 0,00 Euro							
c) im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 Euro							
X. Sonstige Verbindlichkeiten							
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten							
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen							
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde							
4. Sonstige Verbindlichkeiten							
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 4.549,52 Euro							
b) aus Steuern: 0,00 Euro							
c) im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 Euro							
XI. Sonstige Verbindlichkeiten							
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten							
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen							
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde							
4. Sonstige Verbindlichkeiten							
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 4.549,52 Euro							
b) aus Steuern: 0,00 Euro							
c) im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 Euro							
XII. Sonstige Verbindlichkeiten							
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten							
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen							
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde							
4. Sonstige Verbindlichkeiten							
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 4.549,52 Euro							
b) aus Steuern: 0,00 Euro							
c) im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 Euro							
XIII. Sonstige Verbindlichkeiten							
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten							
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen							
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde							
4. Sonstige Verbindlichkeiten							
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 4.549,52 Euro							
b) aus Steuern: 0,00 Euro							
c) im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 Euro							
XIV. Sonstige Verbindlichkeiten							
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten							
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen							
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde							
4. Sonstige Verbindlichkeiten							
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 4.549,52 Euro							
b) aus Steuern: 0,00 Euro							
c) im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 Euro							
XV. Sonstige Verbindlichkeiten							
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten							
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen							
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde							
4. Sonstige Verbindlichkeiten							
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 4.549,52 Euro							
b) aus Steuern: 0,00 Euro							
c) im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 Euro							
XVI. Sonstige Verbindlichkeiten							
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten							
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen							
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde							
4. Sonstige Verbindlichkeiten							
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 4.549,52 Euro							
b) aus Steuern: 0,00 Euro							
c) im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 Euro							
XVII. Sonstige Verbindlichkeiten							
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten							
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen							
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde							
4. Sonstige Verbindlichkeiten							
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 4.549,52 Euro							
b) aus Steuern: 0,00 Euro							
c) im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 Euro							
XVIII. Sonstige Verbindlichkeiten							
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten							
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen							
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde							
4. Sonstige Verbindlichkeiten							
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 4.549,52 Euro							
b) aus Steuern: 0,00 Euro							
c) im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 Euro							
XIX. Sonstige Verbindlichkeiten							
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten							
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen							
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde							
4. Sonstige Verbindlichkeiten							
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 4.549,52 Euro							
b) aus Steuern: 0,00 Euro							
c) im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 Euro							
XX. Sonstige Verbindlichkeiten							
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten							
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen							
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde							
4. Sonstige Verbindlichkeiten							
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 4.549,52 Euro							
b) aus Steuern: 0,00 Euro							
c) im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 Euro							
XXI. Sonstige Verbindlichkeiten							
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten							
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen							
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde							
4. Sonstige Verbindlichkeiten							
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 4.549,52 Euro							
b) aus Steuern: 0,00 Euro							
c) im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 Euro							
XXII. Sonstige Verbindlichkeiten							
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten							

Anlage 2

Gemeindewerke Kappelrodeck

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2019 (01.01. - 31.12.2019)

	Euro	Euro	Euro	Vorjahr TEuro
1. Umsatzerlöse		661.965,65		660
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		7.253,34		5
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>3.334,51</u>		1
			672.553,50	(666)
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	187.684,01			197
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>123.716,18</u>			90
		311.400,19		(287)
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	53.808,41			40
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung: 4.997,21 Euro)	<u>16.174,22</u>			27
		69.982,63		(9)
				(67)
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		149.709,36		140
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		104.319,67		81
			<u>635.411,85</u>	(575)
			37.141,65	91
8. Erträge aus Beteiligungen		106.394,35		133
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		132,50		0 ¹⁾
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>105.883,32</u>		111
			643,53	(22)
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			<u>2.476,08</u>	<u>20</u>
12. Ergebnis nach Steuern			35.309,10	93
13. Sonstige Steuern			<u>157,90</u>	<u>0 ¹⁾</u>
14. Jahresgewinn			<u><u>35.151,20</u></u>	<u><u>93</u></u>

1) unter 0,5 TEuro

Anhang 2019

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Eigenbetrieb Gemeindewerke Kappelrodeck wird als Sondervermögen der Gemeinde Kappelrodeck geführt.

Der vorliegende Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2019 ist nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg sowie der dazu ergangenen Durchführungsverordnung erstellt worden.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung findet das Gesamtkostenverfahren Anwendung.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode, wobei die Nutzungsdauern analog den amtlichen AfA-Tabellen bemessen sind.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten angesetzt.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden mit ihren Einstandspreisen bilanziert.

Die Bewertung der Forderungen und der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zum Nennwert. Erkennbare Ausfallrisiken werden durch Wertberichtigungen auf Forderungen berücksichtigt.

Die von Anschlussnehmern bis einschließlich 2002 geleisteten Ertragszuschüsse werden passiviert und mit 5 % p.a. des jeweiligen Ursprungsbetrags aufgelöst.

Die 2003 zugegangenen Zuschüsse wurden als Investitionszuschüsse behandelt und abschreibungsmindernd von entsprechenden Sachanlagen abgesetzt. Seit 2004 werden die vereinnahmten Kundenzuschüsse (Wasserversorgungsbeiträge) aufgrund der handelsrechtlichen Anforderungen als passiver Sonderposten für Investitionszuschüsse ausgewiesen und entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Sachanlagen aufgelöst.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Rückstellungen und die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2019 ist im Anlagennachweis (vgl. Blatt 5) dargestellt.

Die sonstigen Rückstellungen bestehen für Jahresabschlusskosten (7.200,00 Euro), für die Kosten künftiger GPA-Prüfungen (5.000,00 Euro) sowie für rückständige Zählerauswechslungen (439,00 Euro).

Zusammensetzung und Fristigkeit der Verbindlichkeiten im Einzelnen:

	Gesamt- betrag TEuro	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr TEuro	über 1 Jahr TEuro	über 5 Jahre TEuro
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.788	122	2.666	2.202
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41	41	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	1.101	1.101	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	4	4	0	0
	<u>3.934</u>	<u>1.268</u>	<u>2.666</u>	<u>2.202</u>

Zusammensetzung und Fristigkeit der Verbindlichkeiten im Vorjahr:

	Gesamt- betrag TEuro	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr TEuro	über 1 Jahr TEuro	über 5 Jahre TEuro
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.933	130	2.803	2.332
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	56	56	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	341	341	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	2	2	0	0
	<u>3.332</u>	<u>529</u>	<u>2.803</u>	<u>2.332</u>

Für die Verbindlichkeiten bestehen die üblichen Eigentumsvorbehalte aus der Lieferung von Waren. Darüber hinaus waren zum Bilanzstichtag keine Besicherungen durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gegeben.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse im Einzelnen:	rd Euro
Erlöse aus dem Wasserverkauf	617.100
Stromerlöse	6.900
Auflösung Ertrags-/Investitionszuschüsse	14.400
Sonstige Umsatzerlöse	<u>23.600</u>
	<u>662.000</u>

Der Personalaufwand ist für die Wassermeister angefallen. Die Aufwendungen für die je nach Bedarf für die Wasserversorgung zum Einsatz kommenden Bauhofmitarbeiter sind unter Aufwendungen für bezogene Leistungen ausgewiesen.

Im Berichtsjahr war bei den Gemeindewerken Kappelrodeck durchschnittlich 1 Person (Vorjahr: 1 Person) beschäftigt.

Auf die Aktivierung von Steuerlatenzen aufgrund abweichender Bewertung von Beteiligungen (KSt-Steuerersatz 15,825 %) wird verzichtet.

V. Sonstige Angaben

Organe

Für den Eigenbetrieb ist gemäß § 4 Abs. 1 der Betriebssatzung keine Betriebsleitung bestellt. Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden vom Bürgermeister wahrgenommen.

Bürgermeister ist Herr Stefan Hattenbach.

Mitglieder des Betriebsausschusses waren im Berichtsjahr:

Gallwitz, Günther (bis Juli 2019) FWV Rektor i.R.
Kohler, Ludwig (ab Juli 2019) FWV Dipl. -Ingenieur BA techn. Angestellter
Hättig, Karin FWV Kfm. Angestellte
Hodapp, Sandra (bis Juli 2019) FWV Industriekauffrau
Dickerhof, Frank (ab Juli 2019) FWV Rundfunkredakteur
Panther, Silke FWV Einzelhandelskauffrau
Vogel, Markus CDU Bauingenieur
Bäuerle, Rupert CDU Kfm. Angestellter
Baßler, Ursula (bis Juli 2019) CDU Brennmeisterin
Jülg, Monika (ab Juli 2019) CDU Auszubildende zur med. Fachangestellten
Huber, Michael CDU Betriebswirt
Laber, Erich (bis Juli 2019) SPD Lehrer
Mandat, Werner (ab Juli 2019) SPD Bilanzbuchhalter i.R.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Stichtag gab es nicht. Die Corona-Pandemie hat auf die Wasserversorgung keinen erkennbaren Einfluss gehabt.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Das Jahresergebnis soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Kappelrodeck, 17. Juli 2020

Stefan Hattenbach
Bürgermeister

Gemeindewerke Kappelrodeck
Anlagennachweis zum 31.12.2019

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen		Stand 31.12.2019	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr		Stand 31.12.2019	Angesammelte Abschreibungen auf die Abgänge		Stand 31.12.2019	Restbuchwerte		Kennzahlen
	Stand 01.01.2019	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2019	Stand 01.01.2019	Stand 31.12.2019	Stand 01.01.2019	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2019	Restbuchwerte 31.12.2019	Restbuchwerte 31.12.2018	Durchschnittlicher Abschreibungsatz %
Wasserversorgung																
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																
Software, gegebene Baukostenzuschüsse	502.569,36	0,00	0,00	0,00	502.569,36	140.145,36	156.731,36	16.586,00	0,00	156.731,36	345.838,00	362.424,00	362.424,00			3,3 68,8
II. Sachanlagen																
1. Grundstücke mit Geschäften, Betriebs- und anderen Bauten	84,42	0,00	0,00	0,00	84,42	0,42	0,42	0,00	0,00	0,42	64,00	64,00	64,00			0,0 99,3
2. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen																
Wassergewinnungsanlagen	85.602,12	0,00	0,00	0,00	85.602,12	85.602,12	85.602,12	0,00	0,00	85.602,12	0,00	0,00	0,00			0,0 0,0
Wasserbezugsanlagen	605.632,25	0,00	0,00	0,00	605.632,25	463.977,25	475.408,25	11.431,00	0,00	475.408,25	130.224,00	141.655,00	141.655,00			1,9 21,5
	691.234,37	0,00	0,00	0,00	691.234,37	549.579,37	581.010,37	11.431,00	0,00	581.010,37	130.224,00	141.655,00	141.655,00			1,7 18,8
3. Verteilungsanlagen																
Speicheranlagen	962.978,66	0,00	0,00	0,00	962.978,66	718.771,66	732.361,66	13.590,00	0,00	732.361,66	230.617,00	244.207,00	244.207,00			1,4 23,9
Leitungsnetz und Hausanschlüsse	4.631.712,44	101.672,25	0,00	4.599,33	4.728.785,36	2.678.305,44	2.770.020,36	91.887,40	172,48	2.770.020,36	1.958.765,00	1.953.407,00	1.953.407,00			1,9 41,4
Messeinrichtungen	92.138,13	4.260,70	0,00	0,00	96.398,83	76.312,13	78.053,83	1.741,70	0,00	78.053,83	18.345,00	15.826,00	15.826,00			1,8 19,0
	5.666.829,23	105.932,95	0,00	4.599,33	5.788.162,85	3.473.389,23	3.580.435,85	107.219,10	172,48	3.580.435,85	2.207.727,00	2.213.440,00	2.213.440,00			1,9 38,1
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	125.330,66	1.796,26	0,00	0,00	127.126,92	94.446,66	104.577,92	10.131,26	0,00	104.577,92	22.549,00	30.884,00	30.884,00			8,0 17,7
Fertige Sachanlagen	6.503.458,68	107.729,21	0,00	4.599,33	6.606.586,56	4.117.415,68	4.246.024,56	128.781,36	172,48	4.246.024,56	2.360.594,00	2.366.043,00	2.366.043,00			1,9 35,7
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	32.850,42	918.897,41	0,00	0,00	951.747,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	951.747,83	32.850,42	32.850,42			0,0 100,0
Sachanlagen gesamt	6.536.309,10	1.026.626,62	0,00	4.599,33	7.566.336,39	4.117.415,68	4.246.024,56	128.781,36	172,48	4.246.024,56	3.312.311,83	2.418.893,42	2.418.893,42			1,7 43,8
Wasserversorgung gesamt	7.038.878,46	1.026.626,62	0,00	4.599,33	8.060.905,75	4.257.561,04	4.402.755,92	145.367,36	172,48	4.402.755,92	3.558.149,83	2.781.377,42	2.781.377,42			1,8 45,4
Erneuerbare Energien																
II. Sachanlagen																
2. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen																
Photovoltaikanlage	86.797,24	0,00	0,00	0,00	86.797,24	29.424,24	33.766,24	4.342,00	0,00	33.766,24	53.031,00	57.373,00	57.373,00			5,0 61,1
Erneuerbare Energien gesamt	86.797,24	0,00	0,00	0,00	86.797,24	29.424,24	33.766,24	4.342,00	0,00	33.766,24	53.031,00	57.373,00	57.373,00			5,0 61,1
	7.125.675,70	1.026.626,62	0,00	4.599,33	8.147.702,99	4.286.985,28	4.436.522,16	149.709,36	172,48	4.436.522,16	3.711.180,83	2.838.690,42	2.838.690,42			1,8 45,5
Beteiligungen																
III. Finanzanlagen																
1. Beteiligungen	1.421.400,00	0,00	0,00	0,00	1.421.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.421.400,00	1.421.400,00	1.421.400,00			0,0 100,0
Beteiligungen gesamt	1.421.400,00	0,00	0,00	0,00	1.421.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.421.400,00	1.421.400,00	1.421.400,00			0,0 100,0

Gemeindewerke Kappelrodeck

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2019 (01.01. - 31.12.)

	Gesamt	Wasserversorgung	Erneuerbare Energien	Beteiligung Badenova	Beteiligung ewo	Aktivierte Eigenleistungen
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Materialaufwand						
a) Bezug von Fremden	311.400,19	311.400,19	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Bezug von Betriebszweigen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Löhne und Gehälter	53.808,41	46.555,07	0,00	0,00	0,00	7.253,34
3. Soziale Abgaben	11.177,01	11.177,01	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.997,21	4.997,21	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Abschreibungen	149.709,36	145.367,36	4.342,00	0,00	0,00	0,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	105.883,32	71.986,02	206,83	16.444,67	17.245,80	0,00
7. Steuern	157,90	157,90	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Andere betriebliche Aufwendungen	104.319,67	95.231,02	2.158,75	3.161,56	3.768,34	0,00
9. Summe (Nr. 1. bis 8.)	741.453,07	686.871,78	6.707,58	19.606,23	21.014,14	7.253,34
10. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche						
Zurechnung (+)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgabe (-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Aufwendungen insgesamt (Nr. 1. bis 10.)	741.453,07	686.871,78	6.707,58	19.606,23	21.014,14	7.253,34
12. Betriebserträge						
a) nach der GuV-Rechnung	672.553,50	658.438,42	6.861,74	0,00	0,00	7.253,34
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Betriebserträge insgesamt	672.553,50	658.438,42	6.861,74	0,00	0,00	7.253,34
14. Betriebsergebnis (Überschuss +/Fehlbetrag -)	- 68.899,57	- 28.433,36	154,16	- 19.606,23	- 21.014,14	0,00
15. Finanzerträge	106.526,85	88,01	0,00	31.329,52	75.109,32	0,00
16. Ertragsteuern	2.476,08	1.542,30	0,00	201,61	732,17	0,00
17. Unternehmensergebnis (Jahresgewinn +/Jahresverlust -)	35.151,20	- 29.887,65	154,16	11.521,68	53.363,01	0,00

Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz

Aktivseite

A. Anlagevermögen	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	345.838,00	362.424,00
II. Sachanlagen	3.365.342,83	2.476.266,42
	<u>3.711.180,83</u>	<u>2.838.690,42</u>
Entwicklung der Restbuchwerte:	2019 Euro	2018 Euro
Stand 01.01.	2.838.690,42	2.748.654,93
Zugänge (Investitionen)	1.026.626,62	230.218,82
Abgänge	-4.426,85	0,00
Abschreibungen	-149.709,36	-140.183,33
Stand 31.12.	<u>3.711.180,83</u>	<u>2.838.690,42</u>
(davon Anlagen im Bau:	<u>951.747,83</u>	<u>32.850,42</u>)

Das Anlagevermögen ist in einer nach Anlagengruppen gegliederten, maschinell geführten Anlagendatei einzeln nachgewiesen. Der Anlagennachweis (Anlage 3, Blatt 5) ist aus der Anlagendatei abgeleitet. Er zeigt dementsprechend neben den Restbuchwerten die Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie der Abschreibungen.

Anlagenzugänge

Die Anlagenzugänge wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten sind einbehaltene Skonti abgesetzt.

Die Zugänge im Einzelnen:

	rd Euro	rd Euro	Nutzungs- dauer Jahre
Verteilungsanlagen			
- Leitungsnetz und Hausanschlüsse			
25 Hausanschlüsse		30.820	40
Netzbau Kohlmat		12.592	40
Wasserversorgung Birkköpfe		58.260	40
- Messeinrichtungen			
262 Wasseruhren		4.261	15
Betriebs- und Geschäftsausstattung / GWG			
Luftentfeuchter	1.109		15
Regal	687	1.796	1
Anlagen im Bau			
Hochbehälter Besenstiel	502.598		
Wasserleitungen Besenstiel	416.299	918.897	
		1.026.626	

Abgänge

In 2019 werden als Abgänge eine Gutschrift für den Netzbau Brandrain ausgewiesen.

Abschreibungen

Die Sachanlagen (Zugänge und Altbestand) werden nach der linearen Methode - im Zugangsjahr pro rata temporis - abgeschrieben. Von den gesamten Abschreibungen (150 TEuro; vgl. GuV-Posten "Abschreibungen auf Sachanlagen") entfallen rd. 1.668 Euro auf die Zugänge 2019. GWG bis 800,00 € wurden vollständig im Jahr der Anschaffung abgeschrieben.

III. Finanzanlagen	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
Beteiligungen	<u>1.421.400,00</u>	<u>1.421.400,00</u>
Zusammensetzung:	Euro	Euro
badenova AG & Co. KG		
- Kommanditanteil	158.000,00	158.000,00
- Einlage im Rahmen einer stillen Gesellschaft	316.000,00	316.000,00
Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG (Kommanditanteil)	920.000,00	920.000,00
Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co. KG (Kommanditanteil)	24.700,00	24.700,00
Energiewerk Ortenau Verwaltungs-GmbH	2.700,00	2.700,00
	<u>1.421.400,00</u>	<u>1.421.400,00</u>

B. Umlaufvermögen	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<u>24.783,35</u>	<u>22.472,89</u>

Ausgewiesen ist der Bestand an Installationsmaterialien.

II. Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<u>17.360,26</u>	<u>191.951,95</u>

Ausgewiesen werden im Berichtsjahr überwiegend Hausanschlusskostenersätze. Der Vorjahressaldo enthielt hauptsächlich den abgerechneten Wasserverbrauch für das 4. Quartal 2018 (166 TEuro).

2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
	<u>75.447,79</u>	<u>80.532,29</u>

Zum Bilanzstichtag werden hauptsächlich Forderungen gegen die Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG (75 TEuro) ausgewiesen.

	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
3. Forderungen an die Gemeinde	<u>989,70</u>	<u>0,00</u>

	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>36.021,06</u>	<u>36.739,42</u>

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich um debitorische Kreditoren.

Passivseite

A. Eigenkapital	31.12.2019	31.12.2018
	Euro	Euro

I. Stammkapital	488.000,00	488.000,00
------------------------	-------------------	-------------------

Das Stammkapital ist in § 5 der Betriebssatzung (Fassung vom 25.06.2012) auf 488.000,00 Euro festgesetzt.

II. Rücklagen	31.12.2019	31.12.2018
	Euro	Euro

Allgemeine Rücklage	90.499,10	90.499,10
----------------------------	------------------	------------------

	31.12.2019	31.12.2018
	Euro	Euro

III. Gewinn	279.761,81	244.610,61
--------------------	-------------------	-------------------

Entwicklung:	Euro	Euro
--------------	------	------

Stand 01.01.	244.610,61	151.266,14
Jahresgewinn	35.151,20	93.344,47
Gewinn	279.761,81	244.610,61

	31.12.2019	31.12.2018
	Euro	Euro

B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	479.386,00	418.175,00
---	-------------------	-------------------

Entwicklung:	Euro	Euro
--------------	------	------

Stand 01.01.	418.175,00	360.993,00
Zuführung	73.775,80	68.741,20
Auflösung	-12.564,80	-11.559,20
Stand 31.12.	479.386,00	418.175,00

Ausgewiesen sind die ab 2004 vereinnahmten Wasserversorgungsbeiträge, die entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Anlagegüter aufgelöst werden. Die Auflösung (13 TEuro) ist im GuV-Posten 1 "Umsatzerlöse" enthalten.

Die Entwicklung des "Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen" ist nach Zugangsjahren gegliedert - wie auch der nachfolgende Passivposten "Empfangene Ertragszuschüsse" - in der Anlage 6 zu diesem Bericht dargestellt.

	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
C. Empfangene Ertragszuschüsse	2.462,00	4.294,00
Entwicklung:	Euro	Euro
Stand 01.01.	4.294,00	16.151,00
Auflösung	-1.832,00	-11.857,00
Stand 31.12.	2.462,00	4.294,00

Hier werden die von Kunden erhobenen Wasserversorgungsbeiträge und Hausanschlusskostenersätze für die Erstellung zusätzlicher Hausanschlüsse, soweit sie bis einschließlich 2002 vereinnahmt wurden, ausgewiesen. Im Jahr 2003 waren die entsprechenden Zuschüsse aufgrund einer Festlegung der Finanzverwaltung von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zugehöriger Sachanlagen abgesetzt worden. Seit 2004 werden entsprechende Zugänge in den Passivposten "Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen" eingestellt.

Von den Ursprungsbeträgen der Ertragszuschüsse werden jährlich 5 % ertragswirksam aufgelöst. Die Auflösung 2019 (2 TEuro) ist im GuV-Posten 1 "Umsatzerlöse" enthalten.

D. Rückstellungen

		31.12.2019 Euro		31.12.2018 Euro
Sonstige Rückstellungen		12.639,00		14.857,00
Zusammenfassung und Entwicklung:	Stand 01.01.2019 Euro	Verbrauch/ Auflösung Euro	Zuführung Euro	Stand 31.12.2019 Euro
Jahresabschlusskosten	7.000,00	7.000,00	7.200,00	7.200,00
Rückständige Zählerauswechslungen	3.457,00	3.018,00	0,00	439,00
GPA-Prüfungskosten	4.400,00	0,00	600,00	5.000,00
	14.857,00	10.018,00	7.800,00	12.639,00

Die Rückstellung für rückständige Zählerauswechslungen besteht für die erwarteten Austauschkosten von 17 Zählern, bei denen die Eichfrist zum 31.12.2019 abgelaufen war.

E. Verbindlichkeiten	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	<u>2.787.613,09</u>	<u>2.932.553,25</u>
(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	<u>122.312,36</u>	<u>129.647,50</u>)
Zusammensetzung:	Euro	Euro
Darlehen	2.787.582,74	2.932.446,10
Zinsabgrenzung	30,35	107,15
	<u>2.787.613,09</u>	<u>2.932.553,25</u>

Langfristige Darlehen

Entwicklung:	2019 Euro	2018 Euro
Stand 01.01.	2.932.446,10	3.069.084,23
Zugang	320.000,00	0,00
Tilgungen	-464.863,36	-136.638,13
Stand 31.12.	<u>2.787.582,74</u>	<u>2.932.446,10</u>

Die Zins- und Tilgungsleistungen wurden vertragsgerecht erbracht. Der Zinsaufwand für die hier ausgewiesenen Darlehen beträgt 105.883,32 Euro (enthalten im GuV-Posten 10 "Zinsen und ähnliche Aufwendungen").

Die Entwicklung der einzelnen Darlehen und ihre Verzinsung sind aus Anlage 7 ersichtlich.

Abgegrenzte Darlehenszinsen

Hier sind Darlehenszinsen ausgewiesen, die wirtschaftlich dem Jahr 2019 zuzurechnen sind, aber erst 2020 zur Zahlung fällig werden.

	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<u>40.667,18</u>	<u>56.019,50</u>
(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	<u>40.667,18</u>	<u>56.019,50</u>)

Ausgewiesen sind u.a. die zum Bilanzstichtag noch offenen Rechnungen für den Wasserbezug (38 TEuro).

	31.12.2019	31.12.2018
	Euro	Euro
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	<u>1.101.605,29</u>	<u>340.664,15</u>
(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	<u>1.101.605,29</u>	<u>340.664,15</u>)

Die Verbindlichkeiten zum 31.12.2019 im Einzelnen:

	Euro
Stand Verrechnungskonto	1.124.180,15
Sonstige Forderungen	-22.574,86
	<u>1.101.605,29</u>

	31.12.2019	31.12.2018
	Euro	Euro
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>4.549,52</u>	<u>2.114,36</u>
(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	<u>4.549,52</u>	<u>2.114,36</u>)

Im Einzelnen:	Euro	Euro
Kreditorische Debitoren	210,00	676,48
Übrige	<u>4.339,52</u>	<u>1.437,88</u>
	<u>4.549,52</u>	<u>2.114,36</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019 Euro	2018 Euro
1. Umsatzerlöse	661.965,65	660.480,45
Im Einzelnen:	Euro	Euro
Erlöse aus dem Wasserverkauf	617.093,95	600.750,21
Stromerlöse (Photovoltaik)	6.861,74	3.259,59
Auflösung Investitions-/Ertragszuschüsse	14.396,80	23.416,20
Sonstige Umsatzerlöse (Kostenersätze)	23.613,16	33.054,45
	<u>661.965,65</u>	<u>660.480,45</u>
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	7.253,34	5.232,83
3. Sonstige betriebliche Erträge	3.334,51	342,29
4. Materialaufwand	2019 Euro	2018 Euro
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	187.684,01	197.405,53
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	123.716,18	89.551,43
	<u>311.400,19</u>	<u>286.956,96</u>
Im Einzelnen:	Euro	Euro
Wasserbezug	157.381,01	163.207,31
Bauhofleistungen	66.472,26	50.957,97
Unterhaltung Leitungsnetz	35.009,34	51.271,53
Materialkosten	30.303,00	0,00
Unterhaltung Hochbehälter	2.955,87	4.308,28
Stromverbrauch	6.926,95	7.058,05
Sonstiger Betriebsaufwand	12.351,76	10.153,82
	<u>311.400,19</u>	<u>286.956,96</u>

5. Personalaufwand	2019 Euro	2018 Euro
a) Löhne und Gehälter	53.808,41	40.287,06
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	16.174,22	26.552,24
	<u>69.982,63</u>	<u>66.839,30</u>
(davon für Altersversorgung)	<u>4.997,21</u>	<u>8.549,37</u>

Bei den Aufwendungen für Altersversorgung handelt es sich um ZVK-Beiträge und die Zusatzversorgung der Mitarbeiter.

6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2019 Euro	2018 Euro
	<u>149.709,36</u>	<u>140.183,33</u>

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2019 Euro	2018 Euro
	<u>104.319,67</u>	<u>81.327,54</u>

Zusammensetzung:	Euro	Euro
Verwaltungskostenbeitrag an die Gemeinde	69.736,15	52.993,18
EDV-Kosten, Porto, Geschäftsbedarf u.ä.	10.917,97	11.268,83
Kosten für Jahresabschlusserstellung, Steuerberatung und GPA-Prüfung	16.387,66	10.054,99
Versicherungen	7.033,99	5.719,02
Andere Dienst- und Fremdleistungen	243,90	1.291,52
	<u>104.319,67</u>	<u>81.327,54</u>

8. Erträge aus Beteiligungen	2019 Euro	2018 Euro
	<u>106.394,35</u>	<u>133.395,16</u>

Ausgewiesen werden der Gewinnanteil 2019 auf die Kommanditeinlage bei der badenova AG & Co. KG (17 TEuro; Vorjahr: 11 TEuro), die Mindestverzinsung 2019 der stillen Einlage (14 TEuro; Vorjahr: 22 TEuro) bei dieser Gesellschaft sowie 75 TEuro (Vorjahr: 100 TEuro) aus der Beteiligung an der Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG.

	2019 Euro	2018 Euro
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>132,50</u>	<u>75,50</u>

	2019 Euro	2018 Euro
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>105.883,32</u>	<u>110.591,46</u>

Ausgewiesen sind überwiegend Darlehenszinsen.

	2019 Euro	2018 Euro
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>2.476,08</u>	<u>20.125,27</u>

	2019 Euro	2018 Euro
12. Ergebnis nach Steuern	<u>35.309,10</u>	<u>93.502,37</u>

	2019 Euro	2018 Euro
13. Sonstige Steuern	<u>157,90</u>	<u>157,90</u>

	2019 Euro	2018 Euro
14. Jahresgewinn	<u>35.151,20</u>	<u>93.344,47</u>

Anlage 6

Gemeindewerke Kappelrodeck

Entwicklung der Ertrags- bzw. Investitionszuschüsse

Zugangs- jahr	Ursprungs- beträge Euro	Stand 01.01.2019 Euro	Zugang 2019 Euro	Auflösung 2019 Euro	Stand 31.12.2019 Euro
2000	11.110,52	556,00	0,00	556,00	0,00
2001	1.816,37	181,00	0,00	90,00	91,00
2002	23.710,57	3.557,00	0,00	1.186,00	2.371,00
Ertragszuschüsse		4.294,00	0,00	1.832,00	2.462,00
2005	61.190,00	41.170,00	0,00	1.504,00	39.666,00
2006	2.202,50	1.487,00	0,00	55,00	1.432,00
2007	4.947,98	3.563,00	0,00	124,00	3.439,00
2008	4.105,27	3.058,00	0,00	102,00	2.956,00
2009	110.374,52	84.400,00	0,00	2.760,00	81.640,00
2010	9.077,50	7.129,00	0,00	227,00	6.902,00
2011	27.259,27	21.939,00	0,00	682,00	21.257,00
2012	1.775,34	1.508,00	0,00	44,00	1.464,00
2013	60.914,37	51.833,00	0,00	1.522,00	50.311,00
2014	61.333,85	54.433,00	0,00	1.533,00	52.900,00
2015	13.938,97	12.707,00	0,00	349,00	12.358,00
2016	66.496,24	61.807,00	0,00	1.662,00	60.145,00
2017	5.463,82	5.259,00	0,00	137,00	5.122,00
2018	68.741,20	67.882,00	0,00	1.719,00	66.163,00
2019	73.775,80	0,00	73.775,80	144,80	73.631,00
Investitionszuschüsse		418.175,00	73.775,80	12.564,80	479.386,00
Gesamt		422.469,00	73.775,80	14.396,80	481.848,00

Gemeindewerke Kappelrodeck

Darlehensübersicht zum 31.12.2019

Darlehensgeber	Aufnahme- jahr	Aufnahme- betrag Euro	Stand 01.01.2019 Euro	Zugang Euro	Tilgung Euro	Stand 31.12.2019 Euro	Zinssatz %	Zinsen 2019 Euro
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten								
Landesbank Baden-Württemberg	1993	119.131,01	2.381,76	0,00	2.381,76	0,00	5,090	0,00
Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG	1995	102.258,38	8.180,93	0,00	4.090,32	4.090,61	3,390	196,45
Münchener Hypothekenbank eG	1999	76.693,78	18.406,36	0,00	18.406,36	0,00	5,850	930,96
Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG	2004	100.000,00	30.000,00	0,00	5.000,00	25.000,00	3,890	1.094,06
dto.	2005	112.500,00	93.569,91	0,00	1.890,72	91.679,19	3,900	3.621,80
dto.	2006	122.000,00	92.720,00	0,00	2.440,00	90.280,00	4,130	3.791,55
dto.	2007	507.000,00	390.390,00	0,00	10.140,00	380.250,00	4,924	19.035,57
dto.	2009	126.143,08	6.307,04	0,00	6.307,04	0,00	3,570	84,43
Sparkasse Offenburg/Ortenau	2009	400.000,00	328.000,00	0,00	328.000,00	0,00	3,530	11.472,50
Landesbank Baden-Württemberg	2010	1.050.000,00	840.000,00	0,00	26.250,00	813.750,00	3,820	31.711,97
Landeskreditbank Baden-Württemberg	2010	50.940,00	11.180,00	0,00	5.680,00	5.500,00	2,480	206,83
Landesbank Baden-Württemberg	2011	474.000,00	400.796,67	0,00	11.265,86	389.530,81	4,145	16.439,42
Westfälische Landschaft Bodenkreditbank	2013	947.400,00	710.513,43	0,00	43.011,30	667.502,13	2,480	17.222,78
Landesbank Baden-Württemberg	2019	320.000,00	0,00	320.000,00	0,00	320.000,00	0,770	0,00
			<u>2.932.446,10</u>	<u>320.000,00</u>	<u>464.863,36</u>	<u>2.787.582,74</u>		<u>105.808,32</u>